

## **Geschäftsordnung des Seniorenforums der Stadt Werl**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur der Stadt Werl hat am 02.11.2015 nachfolgende Änderung (Punkt 2.4) der Geschäftsordnung, Fassung vom 24.09.2014, beschlossen:

### **§ 1 Aufgaben und Bedeutung**

- 1.1 Das Seniorenforum vertritt die besonderen Belange und Interessen der älteren Mitbürger(innen) der Stadt Werl. Es soll an der Verbesserung der Lebensqualität der älteren Mitbürger(innen) mitwirken.  
Das Seniorenforum hat die volle Integration aller älteren Einwohner(innen) in die Gesamtgesellschaft zum Ziel.
- 1.2 Das Seniorenforum ist kein Ausschuss oder Beirat im Sinne der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen.
- 1.3 Das Seniorenforum arbeitet parteipolitisch und konfessionell unabhängig und ist an Weisungen nicht gebunden.
- 1.4 Das Gremium unterstützt die städtische Seniorenarbeit.
- 1.5 Es erarbeitet seniorenrelevante Projekte und Maßnahmen, führt diese durch und erschließt nach Möglichkeit neue Fördermöglichkeiten.
- 1.6 Es initiiert Fortbildungsveranstaltungen
- 1.7 und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.
- 1.8 Das Seniorenforum ist Ansprechpartner für alle nicht vertretenen Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen in Werl, die Ideen in das Seniorenforum einbringen möchten oder bei einzelnen Projekten fachliche Unterstützung suchen.
- 1.9 Das Seniorenforum bringt generationsübergreifend Gruppen und Institutionen durch gezielte Einzelveranstaltungen die speziellen Belange älterer Menschen näher.
- 1.10 Das Seniorenforum kann dem Rat, dessen Ausschüssen und die Verwaltung auf die besonderen Problemen der älteren Mitbürger(innen) aufmerksam machen. Es unterbreitet nach Möglichkeit Vorschläge, wie Angelegenheiten zweckmäßig und zügig geregelt werden können.
- 1.11 Das Seniorenforum leitet Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und anderen Organisationen Empfehlungen zu.

### **§ 2 Zusammensetzung des Seniorenforums**

- 2.1 Mitglieder des Seniorenforums sind Mitarbeiter(innen) der in der Stadt Werl in der Seniorenarbeit tätigen Institutionen und Organisationen und Privatpersonen.
- 2.2 Die in der Stadt Werl tätigen Institutionen und Organisationen sind thematisch in Gruppen eingeteilt. Die Gruppen bestimmen selbständig jeweils eine(n) Mitarbeiter/in und eine(n) Stellvertreter/in aus ihrer Mitte, der/die als Mitglied in das Seniorenforum entsendet wird.

- 2.3 Scheidet ein Mitglied des Seniorenforums aus, bestimmt die jeweilige Gruppe ein neues Mitglied.
- 2.4 Die Mitgliedschaft der in der Stadt Werl tätigen Institutionen, Organisationen und Privatpersonen sind folgendermaßen zusammengefasst/festgelegt:
- Senioren- und Pflegeheime,  
 Ambulante Dienste,  
 Teilstationäre Einrichtungen (z.B. Kurzzeit- und Tagespflege),  
 Komplementäre Dienste,  
 Sterbebegleitung e.V.,  
 Seniorenbegegnungsstätten,  
 ZWAR Gruppen,  
**A**(ktives) **L**(eben) Gruppen,  
 Gruppe „MITeinander“  
 SeniorTrainers  
 Je ein/e Vertreter/in aus den Ortsteilen, die der/die Ortsvorsteher/in benennt,  
 Krankenhaussozialdienst  
 Wohnberatung  
 Stadtverwaltung (Abteilung Soziale Sicherung/Seniorenbüro)  
 Privatpersonen
- 2.5 Die in der Stadt Werl in der Seniorenarbeit tätigen Institutionen, Organisationen und Privatpersonen werden für die Wahlzeit des Rates benannt.

### **§ 3 Vorsitz**

- 3.1 Das Seniorenforum wählt aus seiner Mitte analog zum Wahlzeitraum des Rates der Stadt Werl eine/n Vorsitzende/n und Stellvertreter/innen (Wiederwahl ist möglich). Die stellvertretende Funktion kann von bis zu 2 Mitgliedern wahrgenommen werden.
- 3.2 Das Seniorenforum wird vom Bürgermeister zur konstituierenden Sitzung eingeladen. Er leitet die Wahl des/der Vorsitzenden und der Stellvertreter/innen.
- 3.3 Der/die Vorsitzende beruft die Sitzungen nach Bedarf, mindestens jedoch alle sechs Wochen, ein. Er/Sie eröffnet, leitet und schließt die Sitzungen.
- 3.4 Der/die Vorsitzende nimmt an den Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales und Kultur teil, wenn Beratungspunkte die Belange der Senioren betreffen und wird bei Bedarf gehört.
- 3.5 Die Vorbereitung, Durchführung der Sitzung und die Geschäftsführung des Seniorenforums werden von der Stadtverwaltung (Soziale Sicherung/Seniorenbüro) in Zusammenarbeit mit der/dem Vorsitzenden wahrgenommen.

### **§ 4 Teilnahme an Sitzungen der Fachausschüsse**

- 4.1 Das Seniorenforum kann jeweils 1 Mitglied in beratender Funktion zur Vertretung der Interessen älterer MitbürgerInnen in die Ausschüsse:
1. für Jugend, Familie, Soziales und Kultur
  2. Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
  3. Sport- und Kulturausschuss

entsenden.

Das Seniorenforum benennt aus seiner Mitte analog zu § 3 (1) jeweils 1 Mitglied und 1 Stellvertreter/in für die genannten Ausschüsse.

## **§ 5 Sitzungen**

- 5.1 Jedes Mitglied ist zur Teilnahme an den Sitzungen verpflichtet. Sollten besondere Gründe die Teilnahme verhindern, ist der/die Stellvertreter/in zu benachrichtigen. Die Einladungen zu den Sitzungen sind spätestens 14 Tage vor Sitzungstermin zuzusenden.  
Der/die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
- 5.2 Zu den Sitzungen des Seniorenforums können der/die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales und Kultur und Vertreter(innen) der Stadtverwaltung ohne Stimmrecht hinzugezogen werden.

## **§ 6 Beschlussfassung**

- 6.1 Das Seniorenforum ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- 6.2 Das Seniorenforum fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit ist der Beschluss abgelehnt. Es wird in der Regel offen abgestimmt.

## **§ 7 Niederschrift**

- 7.1 Es ist von jeder Sitzung ein Protokoll anzufertigen, das von dem/der Vorsitzenden und dem/der Schriftführer(in) unterzeichnet wird.

## **§ 8 Vergütung und Kostenerstattung**

- 8.1 Die Mitglieder des Seniorenforums erhalten keine Vergütung.
- 8.2 Die aus der Geschäftsführung entstehenden Ausgaben werden von der Stadt Werl getragen. Soweit eine Wegstreckenentschädigung zu zahlen ist, gelten die Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

## **§ 9 Änderung der Geschäftsordnung**

- 9.1 Eine Änderung der Geschäftsordnung wird vom Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur beschlossen.

## Seniorenforum der Stadt Werl

Vorschlagsliste  
zur Benennung der Mitglieder durch den  
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales  
am 24. September 2014,  
hier: Änderung 02.11.2015

1. **Senioren- und Pflegeheime**  
Curanum Haus Amadeus, Dietmar Nebel
2. **Ambulante Dienste**  
Caritas Sozialstation, Ursel Volmer
3. **Teilstationäre Einrichtungen** (z.B. Kurzzeit- und Tagespflege)  
Tagespflege am Mariannenhospital, Antje Davidovic
4. **Komplementäre Dienste**  
Sozialdienst katholischer Frauen, Manuela Wirth
5. **Sterbebegleitung e.V.**  
Maria Middelhoff
6. **Seniorenbegegnungsstätten**  
Treffpunkt Leben im Alter e.V., Simone Kautz
7. **ZWAR Gruppen**  
ZWAR Frauengruppe, Brigitte Roeskes
8. **A(ktives) L(eben) Gruppe**  
Renate Patzer
9. **MITeinander Gruppe**  
Günter Krause
10. **SeniorTrainers**  
Doris Sertel
11. **Vertreter/innen aus den Ortsteilen**  
OT Budberg, Reinhard Drewes,  
OT Hilbeck, Brunhilde Knepper  
OT Holtum, Karin Langer  
OT Oberbergstraße, Cornelia Frieg  
OT Sönnern, Margret Leder  
OT /Kirchspiel Westönnen, Wilhelm Topp
11. **Krankenhaussozialdienst**  
Beate Diekmann
12. **Wohnberatung**  
Caritas im Kreis Soest, Eva Borgmann
13. **Stadtverwaltung** (Abteilung Soziale Sicherung/Seniorenbüro)  
Angelika Bechheim-Kanthak
14. **Privatpersonen**  
Werner Knepper,  
Lothar Lampey